



Zum 120-jährigen Bestehen eine stolze Spende für die Philosophen

Eine Spende über 10 000 Euro erhielt die Stiftung „Kiels gelehrtes Erbe“ gestern bei der Feier zum 120-jährigen Bestehen der Kanzlei Lauprecht Rechtsanwälte Notare. Prof. Karsten Witt (rechts) und Detlev Behrens (links) von der Sozietät übergaben den Scheck an Prof. Gerhard Fouquet, Präsident der Kieler Christian-Albrechts-Universität und stellvertretender Vorsitzender der Stiftung. Die Summe solle für die Rekonstruktion der Statuen verwendet werden, die vor

dem Portal der früheren Kieler Universität am Schlossgarten gestanden hatten, sagte Prof. Witt. Dargestellt waren damals die vier Fakultätsrepräsentanten der Antike: Platon, Solon, Hippokrates und Aristoteles. Das im Krieg beschädigte Universitätsgebäude wurde 1954 gesprengt, auch die Monumentalfiguren der Philosophen verschwanden (wir berichteten). Die Rekonstruktion einer Statue koste etwa 40 000 bis 50 000 Euro, so Prof. Fouquet.

Text/ Foto Joridt